Hans Christian Andersen,

Tanze, tanze, Püppchen mein

tradukita de N. N. 15

"Tanze, tanze, Püppchen mein!
Nein, wie ist das Fräulein fein!
Ebenso der Kavalier,
Hut und Handschuh' hat er hier,
blauen Frack und Hos' wie Schnee,
Leichdorn auf dem großen Zeh,
er ist fein und sie ist fein,
tanzet, tanzet, Püppchen mein!"

"Alte Mutter Liese hier,
kamst schon vor'ges Jahr zu mir.
Neu dein Haar, wie Flachs so fein,
dein Gesicht wusch Butter rein;
bist ja wieder ganz wie neu,
alte Freundin, komm herbei.
Tanzt nun alle drei recht schön,
es ist Geld wert, das zu seh'n!"

"Tanzet, tanzet, Püppchen mein!
Recht im Takte muß es sein!
Füße auswärts, Brust heraus,
das nimmt sich am besten aus.
Neigt euch, beugt euch, dreht euch rund,
das ist überaus gesund
und so niedlich anzuseh'n,
ihr seid alle drei so schön!"

Traduko de la Dana poemo "Et børnerim" de Hans Christian Andersen *(Johano Kristiano Andersen', ∗1805-04-02 – †1875-08-04) en la Germanan de N. N. 15.*

Arg-246-951 (2013-07-25 12:11:49)

Entnommen von `http://gutenberg.spiegel.de/buch/1227/145`*. Herausgegeben von K. M. Schiller.*